

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 26. September. (Orig.-Ber.) Von einem regeren oder besseren Geschäftsverkehr kann jetzt nicht gesprochen werden. Das Ausgebot in allen Nährprodukten und Futtermitteln ist gering, und ermöglicht den Konsumenten nur fallweise Anschaffungen für den allerbringlichsten Bedarf. Auch so betreffen die Abschlüsse, welche zustande kommen, bloß ganz geringe Quantitäten. Da die Konsumfrage überwiegt, halten Eigener ihre Forderungen voll aufrecht und lassen sie auch leicht durch, wie ja überhaupt die Frage des Preises — wenn es überhaupt möglich ist, zum Abschluß zu kommen — keine Schwierigkeiten bietet. Von Futtermitteln haben Heu und Stroh kleine Umsätze erzielt,

Sämereien waren mehr gefragt und brachten es verschiedentlich zu Abschlüssen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebereinstimmungspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen R. 38.—, Roggen R. 31.—, Braugerste R. 36.—, Futtergerste R. 32.—, Hafer R. 30.—, Mais R. —, Rapé R. 63.—, Rübsen R. 60.—, Hirse R. 28.—.

Eiermarkt.

Wien, 26. September. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren in offener Ware sind gering. Der anhaltend gute Konsum wird größtenteils durch die noch hier lagernden Vorräte und durch galizische sowie russisch-polnische Eier gedeckt. Alle Sorten sind aber nur zum festgesetzten Preis veräußlich. Die derzeit geltenden Höchstpreise betragen: Im Großhandel Strohwageneier, Kafeier und gleichwertige Kisteneier 6¼ Stück, dieselben Sorten für den Zwischenhandel ungeluchtet 6¼ Stück, geluchtet 6 Stück für je 2 R. Die Kommune Wien gibt an den Detailhandel die ungeluchten russisch-polnischen und galizischen Eier zu 11 bis 12 Stück für je 2 R. ab.

Schweinefett und Speck.

Wien, 26. September. (Orig.-Ber.) Auch der dieswöchige Schweinemarkt wurde zum drittenmal im Laufe dieses Monats nicht besucht. Die Außermarktbezüge in Fettschweinen haben um 1000 Stück abgenommen — 4825 Stück gegen 5847 Stück in der Vorwoche. Allein trotz wesentlich verminderter Käufe ist eine Störung in der Fetterversorgung nicht zu befürchten, nachdem die während dieser Woche eingelangten Fettschweine qualitativ die bisherigen Sendungen weit aus überrufen.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 26. September. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 15 Wagen Klee und Heu. Vom 23. bis 26. d. wurden auf den Markt gebracht: 150 Wagen Grünwaren, 37 Wagen Kartoffeln, 66 Wagen Obst, 2 Wagen Kraut und 8 Wagen Eier (74,780 Stück). Preise stationär.

Man zahlte: Klee R. 17.—, Berg- und Waldheu R. 17.— bis R. 17.50, Wiesenheu R. 17.—, Grummet R. 14.— bis R. 17.—, Erdäpfel, runde, R. 13.— bis R. 16.—, Äpfel R. 51.— bis R. 54.—, Kraut, Moosbrunner, R. 15.— pro Meterzentner. Eier 6 Stück, russisch-polnische 7½ Stück für 2 R.

Kaffee.

Rio de Janeiro, 23. September. (R. pr. - Bur. - Kaffeemarkt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio —. Wechsel auf London 129/32, Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 8 Milreis 800 Reis. Zufuhr der Woche 80,000 Sack, Vorrat erster und zweiter Hand 418,000 Sack, Alarierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 27,000 Sack, nach Holland — Sack, nach Italien — Sack, nach Deutschland — Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich 23,000 Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 3000 Sack, wöchentliche Alarierungen Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Europa — Sack, Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —, nach Skandinavien — Sack, Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas — Sack. Tendenz in Santos —. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 5 Milreis 700 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 2,423,000 Sack, Wochenzufuhr in Santos 380,000 Sack, Wochenzufuhr in Sao Paulo 327,000 Sack, Wochenzufuhr in Fundiary 261,000 Sack, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 156,000 Sack, nach Europa 156,000 Sack, Alarierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 120,000 Sack, nach Frankreich 217,000 Sack, nach Skandinavien — Sack, nach Italien — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 59,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 1000 Sack, Anzahl der Dampfer für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Alarierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten 31,000 Sack, von Victoria nach Europa — Sack.